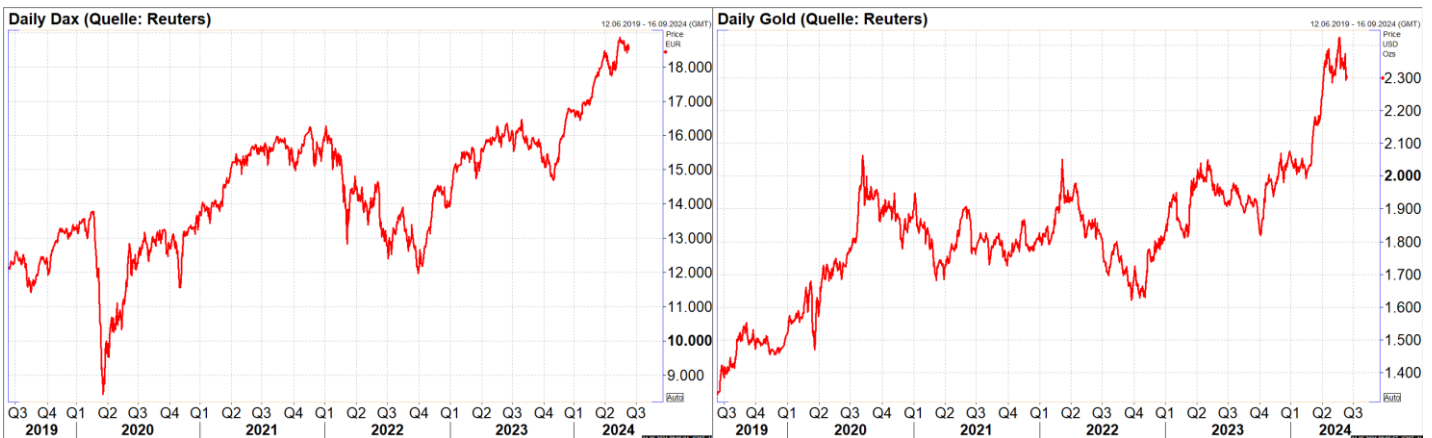


Marktüberblick am 11.06.2024

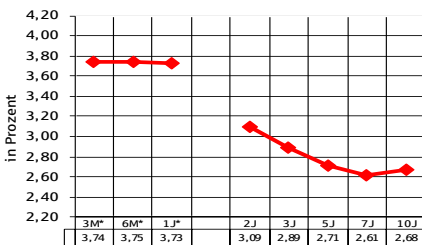
Stand: 8:37 Uhr

Aktienindizes	Stand	Veränderung ggü.		Zinsen	Stand	Veränd. ggü. Vortag	Futures/Rohstoffe/Devisen	Stand
		Vortag	Jahresanfang					
Dax *	18.494,89	-0,34 %	+10,41 %	Rendite 10J D *	2,68 %	+6 Bp	Dax-Future *	18.514,00
MDax *	26.741,07	-0,45 %	-1,46 %	Rendite 10J USA *	4,47 %	+3 Bp	S&P 500-Future	5368,00
SDax *	15.029,25	-0,06 %	+7,66 %	Rendite 10J UK *	4,33 %	+7 Bp	Nasdaq 100-Future	19097,25
TecDax*	3.449,77	-0,14 %	+3,37 %	Rendite 10J CH *	0,90 %	+2 Bp	Bund-Future	129,67
EuroStoxx 50 *	5.016,48	-0,69 %	+10,94 %	Rendite 10J Jap. *	1,02 %	+6 Bp	VDax *	13,95
Stoxx Europe 50 *	4.558,34	-0,29 %	+11,36 %	Umlaufrendite *	2,70 %	+6 Bp	Gold (\$/oz)	2299,38
EuroStoxx *	517,50	-0,67 %	+9,14 %	RexP *	438,33	-0,31 %	Brent-Öl (\$/Barrel)	81,50
Dow Jones Ind. *	38.868,04	+0,18 %	+3,13 %	3-M-Euribor *	3,74 %	-2 Bp	Euro/US\$	1,0766
S&P 500 *	5.360,79	+0,26 %	+12,39 %	12-M-Euribor *	3,73 %	+2 Bp	Euro/Pfund	0,8460
Nasdaq Composite *	17.192,53	+0,35 %	+14,53 %	Swap 2J *	3,40 %	+2 Bp	Euro/CHF	0,9652
Topix	2.776,80	-0,20 %	+17,58 %	Swap 5J *	3,02 %	+5 Bp	Euro/Yen	169,37
MSCI Far East (ex Japan) *	561,38	-0,26 %	+6,14 %	Swap 10J *	2,92 %	+6 Bp	Put-Call-Ratio Dax*	1,37
MSCI-World *	2.742,31	+0,18 %	+11,38 %	Swap 30J *	2,61 %	+7 Bp		* Vortag

Charts (historische Kursentwicklung)



Zinsstruktur (Euribor*/Bundesanleihen)



Marktbericht

Frankfurt, 11. Jun (Reuters) - Am Dienstag wird der Dax der Kursentwicklung an den Terminmärkten zufolge etwas höher starten. Am Montag hatte er 0,3 Prozent schwächer bei 18.495 Punkten geschlossen. Das Ergebnis der Europawahl kam bei den Investoren nicht gut an. Im Tagesverlauf dürfte sich der Blick der Anleger nach Berlin richten, wo beim Tag der Immobilienwirtschaft hochrangige Vertreter der Ampel-Regierung erwartet werden. Bei den Unternehmen stehen an der Wall Street die Quartalsergebnisse von Oracle an. Der anhaltende Boom bei Künstlicher Intelligenz (KI) könnte dem SAP-Rivalen ein weiteres starkes Quartalsergebnis bescheren.

In Erwartung wichtiger Termine im weiteren Wochenverlauf haben die US-Börsen am Montag leicht zugelegt. Der Dow-Jones-Index kletterte um 0,2 Prozent auf 38.868 Punkte. Der breiter gefasste S&P 500 legte 0,3 Prozent zu auf 5.361 Zähler und der Index der Technologiebörse Nasdaq 0,4 Prozent auf 17.193 Stellen. Die Investoren erhofften sich aus den am Mittwoch anstehenden Daten zur US-Inflation mehr Klarheit in Bezug auf den nächsten geldpolitischen Schritt der US-Notenbank Fed. Der starke US-Arbeitsmarktbericht vergangene Woche hatte in diesem Zusammenhang für Nervosität gesorgt. Die Erwartung eines Nachfrage-Booms während der Sommerurlaubssaison trieb indes die Preise am Ölmarkt. Die Nordsee-Sorte Brent und die US-Sorte WTI verteuerten sich um jeweils etwa drei Prozent. Bei den US-Einzelwerten flogen Apple aus den Depots. Die Papiere gaben 1,9 Prozent nach. Die Aussagen des US-Techriesen bei seiner Entwicklerkonferenz kamen bei den Anlegern offensichtlich nicht gut an. Apple geht nach eigenen Angaben unter anderem eine Partnerschaft mit OpenAI ein, um dessen Künstliche Intelligenz (KI) in seine Smartphones zu integrieren. Die Investoren deckten sich dagegen mit Southwest Airlines ein. Die Aktie der Fluggesellschaft stieg um sieben Prozent, nachdem der aktivistische Investor Elliott Investment Management einen Anteil in Höhe von 1,9 Milliarden Dollar bekanntgegeben hatte.

Die politische Unsicherheit an den europäischen Märkten nach dem Rechtsruck bei den Europawahlen vom Sonntag begrenzt am Dienstag Gewinne in Asien. In Tokio feierten die Anleger die Rekordschlusskurse an der Wall Street: Der 225 Werte umfassende Nikkei-Index stieg, angetrieben von heimischen Halbleiteraktien, um 0,25 Prozent auf 39.135 Punkte. Der breiter gefasste Topix notierte 0,2 Prozent tiefer. Die Börse in Shanghai verlor 0,8 Prozent. Der Index der wichtigsten Unternehmen in Shanghai und Shenzhen fiel um 0,7 Prozent.

Wirtschaftsdaten heute

GB: Arbeitslosenquote (Apr)
USA: NFIB Mittelständische Unternehmen (Mai)

Unternehmensdaten heute

Heidelberger Druckmaschinen (Jahr), Oracle (Q4), Baywa, Bechtle, Nasdaq, Porsche Holding SE, SAF-Holland, Ströer, Süs Microtec (HV)

Weitere wichtige Termine heute

Internationale Konferenz zum Wiederaufbau der Ukraine, Berlin

Disclaimer

Die in dieser Publikation enthaltenen Informationen beruhen auf öffentlich zugänglichen Quellen, die wir für zuverlässig halten. Eine Garantie für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der Angaben übernehmen wir nicht, und keine Aussage in diesem Bericht ist als solche Garantie zu verstehen. Alle Meinungsäußerungen geben die aktuelle Einschätzung des Verfassers/der Verfasserin wieder und stellen nicht notwendigerweise die Meinung der Sparkasse KölnBonn dar. Die in dieser Veröffentlichung zum Ausdruck gebrachten Meinungen können sich ohne vorherige Ankündigung ändern. Weder die Abteilung Wertpapiergeschäft/Kapitalmarktanalyse noch die Sparkasse KölnBonn übernehmen irgendeine Art von Haftung für die Verwendung dieser Publikation oder deren Inhalt. Diese Veröffentlichung ist ausschließlich zur Information für Kunden bestimmt. Sie ersetzt keinesfalls die persönliche anleger- und objektgerechte Beratung und stellt auch keine Aufforderung zum Kauf oder Verkauf von Finanzinstrumenten oder Rechten dar. In der Bereitstellung der Informationen liegt insbesondere kein Angebot zum Abschluss eines Beratungsvertrages. Vor einer Disposition von Finanzinstrumenten wenden Sie sich bitte an Ihren Bankberater oder Vermögensverwalter. Weder diese Veröffentlichung noch ihr Inhalt noch eine Kopie dieser Veröffentlichung darf ohne die vorherige ausdrückliche Erlaubnis der Sparkasse KölnBonn auf irgendeine Weise verändert oder an Dritte verteilt oder übermittelt werden. Mit der Annahme dieser Veröffentlichung wird die Zustimmung zur Einhaltung der o.g. Bestimmung gegeben.

Die Informationen auf dieser Webseite wurden lediglich auf die Vereinbarkeit mit deutschem Recht geprüft. In einigen ausländischen Rechtsordnungen ist die Verbreitung derartiger Informationen unter Umständen gesetzlichen Restriktionen unterworfen. Die vorstehenden Informationen richten sich daher nicht an natürliche oder juristische Personen, deren Wohn- oder Geschäftssitz einer ausländischen Rechtsordnung unterliegt, die für die Verbreitung derartiger Informationen Beschränkungen vorsieht.

Die Performance von Finanzinstrumenten in der Vergangenheit lässt keine zwingenden Rückschlüsse auf die zukünftige Performance zu. Insbesondere besteht keine Garantie, dass ein genanntes Finanzinstrument eine günstige Anlagerendite erzielt.